



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 70. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Vom Sacrament

der Priesterweyhe.

Die 69. Frag.

Ich begert auch von euch verständig zu werden/warumb ihr in Abredt seyn / das die Priesterweyhe/so alle Gnaden vnd Warzeichen zu einem Sacrament gehörig inhaltet/nicht ein Sacrament sey / da ihr dann nicht allein dem Caluino selbs/der es klärllich bekennet/zuwider sindt/sonder auch der heiligen Schrifft gewalt anthun/dieweyl ihr ihre Zeugnuß nicht annemmet/vnnd als vnkräftig achtet/1.Tim.4.vnd 2.Tim.4.Tit.3.Actor.6.23.

Die 70. Frag.

Die heiligen Apostel haben Priester geordnet mit aufflegung der Hände/warumb widmet jr dann nit auch euwer Predigkanten durch solche Ceremoni / seyntemal auch Caluinus selbs will gehabt habe/man soll die aufflegung der Händ darzu keins Wegs vnderlassen/dañ er sagt/wiewol kein außstrücklich Gebott darumb vorhanden sey/sedoch dieweyl wir sehen das es die Apostel allweg gebraucht haben/soll das vns billich an statt eines Gebotts seyn/was sie allesampt fleißig gehalten haben/vnnd baldt hernach schreibt er aber: Es ist zumercken/das nicht das gemeine Volck den Kirchendienern die Händ aufflegte/sonder allein die andere Kirchendiener. So ist auch von den Predigkanten Caluinischer Sect / in versammlung des 1559. Jahrs / in einer Vorstatt zu Paris vnder dem 42.Artickel so daselbst beschloffen worden / angesehen/ Es soll niemandts zum Predigamt treten/ohn aufflegung der Händt/der Predigkanten.

Die nimb war/wie vngegründt der Predigkanten Religion/so verwiuret vnd vnweislich angefangen worden / dann Caluinus in einer Epistel frey bekennet/er wäre ein pure/weltliche Leyen Person/dañ in die Hände nie wären auffgelege wordē. Darauf folgt nun/das alle Predigkanten so von Caluino herkommen vnd durch jr geordnet sind worden/nit ordentliche Kirchendiener/sonder lauter Leyen seyen.

L ij

Vom